

Ergebnisse aus der Zukunftskonferenz Cityseelsorge am 27. Januar 2011

Frage/Thema:

Reden über den Glauben * Was bewegt die Menschen? * Wie verständigen Sie sich?

Einberufer: Mathias Wiedemann

Ergebnisse:

- Mysterium - 7
 - Schweigen - 2
 - Sprache finden (Klarheit) - 5
 - Sprachlosigkeit aushalten - 5
 - Reden von Gott - 5
-

Frage/Thema:

Wie kommen aktive Unterstützer (Seel-Sorger) ins "Team" - ausgehend von der Keimzelle?

Einberufer: Ernst Bartels

Ergebnisse:

- Aus eigenem Erleben Interesse wecken!
 - Gemeinschaft leben - 4
 - Vertrauen aufbauen
 - Multiplikatoren für das Thema Glauben gewinnen!
 - "Verbündete" finden
 - Lebensnahe Sprache nutzen - 4
 - Begabungen der Teammitglieder richtig einsetzen (der Situation angemessen) - 12
 - Positive Rückmeldungen empfangen
 - Ort/Raum für Seelsorge anbieten (incl. Zeit nach den Veranstaltungen) - 6
 - Bedürfnisse der Menschen und die Menschen selbst wahrnehmen! - 7
-

Frage/Thema:

Nehmen Personen das Angebot der Cityseelsorge wahr, die der Kirche fern- oder nicht so nahe stehen. Wenn nicht, wie kann man sie erreichen?

Einberufer: Adelheid Saul

Ergebnisse:

- Viele nehmen das Angebot der Kirche nur als "Meilensteine" (Taufe, Hochzeit, Beerdigung) wahr.
 - Suche nach Spiritualität, "Raus aus der Tretmühle" - 2
 - Muss die Kirche Events bieten? - 1
 - Wer 1x pro Jahr in die Kirche geht, geht auch regelmäßig
 - Weniger Priester - weniger Gläubige: passt doch, oder???
 - Ist die Kirche nur für Taufe, Hochzeit, Beerdigung zuständig?
 - Verschiedene Ansprüche an den Gottesdienst - 1
 - GesprächsLaden wird von "kirchenfernen" Personen eher besucht als die Kirche - 5
 - Brauchen die Menschen (nicht Singles) heute noch Seelsorge?
-

Frage/Thema:

Was macht city-kirchliche Angebote so interessant, dass Menschen kommen, die anderen kirchlichen Angeboten fern bleiben?

Einberufer: Klaus Kaiser

Ergebnisse:

- Wenn ich spüre, dass Glauben lohnenswert ist - 1
 - Sehnsucht wecken und stillen - 5
 - Kleine Kreise können Beziehung/Ausstrahlung entwickeln - funktionieren große Kreise auch?
 - Gottesdienst zieht nicht an - 1
 - unter Fremden tut sich nichts
 - Ausstrahlung von Gleichgesinnten - 10
 - freundschaftliche Beziehungen
 - Wenn man sich selber einbringen kann (ich bin angenommen, ernst genommen, ein wichtiges Glied der Gemeinschaft - 4
 - Gefühl, gesehen zu werden
-

Frage/Thema:

Was erwarten gesellschaftliche Gruppen von einer niederschweligen Citypastoral in Schweinfurt - besonders junge Menschen?

Einberufer: von Rotenhan

Ergebnisse:

- Freiheit der Entscheidung gegen Unentschiedenheit - 1
 - "angepasste Rituale"
 - Annahme
 - Anknüpfungspunkte finden
 - Medien der Jugend nutzen (facebook, Twitter etc.) - 3
 - anderer Lebensrhythmus "face-city" - "Tee-Stube"
 - Da sein ... wenn man gebraucht wird und Akzeptanz, auch nicht gebraucht zu werden - 7
 - Authentische Personen - 14
 - Ausbildung und Training für ehrenamtliche MitarbeiterInnen - 1
-

Frage/Thema: "Diakonie" oder "Mission"

Einberuferin: Kati Petersen

Ergebnisse:

- Auch Citykirche möchte Gäste letztendlich an Kirche binden - 4
 - Gelingt es tatsächlich durch Eventcharakter der Citykirche-Angebote Menschen zu halten oder wieder "reinzulocken"?
 - Steckt in den versuchten neuen Formen auch das Risiko Kontur zu verlieren? - 1
 - Auftrag der Citykirche ist es auch trockenes "Glaubensbrot" zu reichen
 - Citykirche/-seelsorge kann Menschen nicht nur mal reinschmecken lassen, sondern auch Lust auf Engagement machen - 7
 - Diakonisches Handeln kann sich niederschlagen in Kooperation mit unterschiedlichen Selbsthilfegruppen - 6
-

Frage/Thema:

Wie können sich Cityseelsorge und Gemeinden miteinander vernetzen, um zu einer Bereicherung zu

kommen und die Konkurrenz zu minimieren?

Einberuferin: Ute Sauer

Ergebnisse:

Gemeinde	Citypastoral
<ul style="list-style-type: none">• Regelmäßigkeit• Geborgenheit - Heimat• gewachsene Gemeinschaft• Angst vor Konkurrenz• Ansprechpartner• schwer zu erreichen• teilweise noch emotionale Bindung	<p>ohne Bindung</p> <ul style="list-style-type: none">• Anonymität• Events• Durchgang zur Gemeinde oder "eigene Gemeinde"• Chance für Leute auf der Suche - 6• Angebot von oben?• Zielgruppen? (Senioren, Familien)• Citypastoral = Stadtkirche? - 7• Interesse wecken - Seelsorge - 2• punktuelle Seelsorge - 2• Wegabschnittspastoral• Höherer Stellenwert der Ökumene

Frage/Thema:

nicht mehr nachvollziehbar!

Einberufer: nicht mehr nachvollziehbar!

Ergebnisse:

WERTE, SOLIDARITÄT - 7 (gemeint ist jeweils die vergebene Punktezahl) - Bei den Menschen die Vision davon wecken - 14

- Sich über gemeinsame Ziele verständigen - 2

("Saarinen - Modell": Modell einer lebendigen Organisation)